



Chimwemwe ist stolz auf seinen Garten

Erntedank feiern mit Kindern weltweit
Für Kindergottesdienst, Kita und Schule

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Weltenbummlerin Lilia, der Brot für die Welt-Schmetterling, ist zum Erntedankfest dieses Jahr in Malawi zu Besuch. In dem südostafrikanischen Land lebt der dreizehnjährige Chimwemwe in dem Dorf Mantchewe im bergigen Distrikt Rumphi im Norden des Landes. Malawi ist Heimat für 20 Millionen Menschen, von denen rund 80 Prozent auf dem Land leben. Und gerade im ländlichen Bereich trifft bei großer Armut die Klimakrise das Leben der Menschen fundamental. Regen bleibt zu lange aus – und wenn er kommt, bringt er zu viel Wasser für die Natur. In Malawi ist fast jedes fünfte Kind unterernährt. Landwirtschaft und Versorgung müssen sich dringend mehr der neuen klimatischen Situation anpassen.

Das Prinzip des Programms SCOPE (Schools and Colleges Permaculture Programmes) kann hier gut helfen – es ist in mehreren Ländern Afrikas verbreitet. Lehrer:innen werden mit Permakultur vertraut gemacht. Permakultur ist ein Konzept für Gartenbau und Landwirtschaft, das die Vielfalt, Dauerhaftigkeit und Fähigkeit der Natur zur Selbstregulation besser integriert und umsetzt als konventionelle Konzepte und damit unter den Umständen des Klimawandels mehr Chancen für den Anbau bringt. Die Lehrer:innen leiten die Kinder dazu an, Clubs zu gründen, die einen Schulgarten nach diesem Prinzip anlegen. Parallel dazu nehmen sie Kontakt zu den Familien der Kinder auf und regen dort an, das von den Kindern in der Schule erworbene Wissen zu nutzen. Oft gärtner die Kinder dann zu Hause weiter, die Familie macht mit und profitiert vom erweiterten Obst- und Gemüseangebot. 50 Schulen in Malawi arbeiten mit SCOPE zusammen – die Zusammenarbeit mit 40 davon wird von Brot für die Welt unterstützt.

Feiern Sie mit den Kindern in Ihrer Grundschulklasse, Kitagruppe oder Ihrer Kindergottesdienstgemeinde die Vielfalt der Schöpfung zu Erntedank. Lassen Sie die Kinder erfahren, wie Chimwemwe an seinen neuerworbenen Fähigkeiten als Permakultur-Gärtner wächst und reift, wie positiv sich das auf seine Familie zu Hause auswirkt und wieviel Freude und Sinn es bringt. Neben Projektinformationen, kindgerecht aufbereitet, haben wir auch Gottesdienstbausteine und Spiel- und Basteltipps zusammengetragen. Viele weitere Informationen und Material finden Sie unter → www.brot-fuer-die-welt.de/kinder-erntedank

Viel Freude wünscht Ihnen
Ihr Redaktionsteam



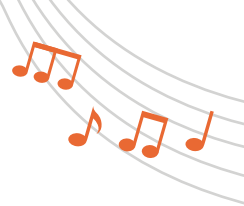
Liedvorschläge

Titel, die Sie im Internet und in Gesang- und Liederbüchern finden:

- ♪ **Asante sana Yesu**
- ♪ **Masithi Amen**
- ♪ **Gott, ich will dir danken** (Stephen Janetzko)
- ♪ **Danke für die Früchte** (Stephen Janetzko)
- ♪ **Wenn wir zum Erntedankfest gehen** (Stephen Janetzko)

Anspiel

Lilia kann von Mitarbeitenden mithilfe einer Stabfigur gespielt werden. Die Vorlage für die Stabfigur finden Sie hier: → www.brot-fuer-die-welt.de/kinder-erntedank



Brot für die Welt bringt Menschen zusammen, damit denen geholfen werden kann, die Unterstützung brauchen – zum Beispiel, um für gerechte Bezahlung für die eigene Arbeit, bessere Bildungschancen und für ein besseres Leben einzutreten.

Lilia: Hallo, liebe Kinder, dieses Jahr konnte ich endlich wieder weit fliegen und ich war im Südosten von Afrika, in Malawi. Bergig und mit viel Wald – so schön ist dieses Land in seinem nördlichen Teil. Wunderbar warm war es zwar, aber ich sah von oben auch, dass die Erde ziemlich trocken ist. Und dann entdeckte ich eine Schule und daneben einen Garten. Erst einmal versteckte ich mich in einem Maracujabusch, denn der hat so wunderbare Blüten, lecker! Und nachdem ich an einer der großen Blüten ein wenig genascht hatte, sah ich mir näher an, woran die Kinder in dem Garten arbeiteten. Ein freundlicher Junge hat mich schließlich entdeckt, wir haben uns unterhalten und Freundschaft geschlossen.

Chimwemwe: Hej, hallo, Schmetterling!

Lilia: Hallo, ich heiße Lilia. Ich bin der Schmetterling von Brot für die Welt – auf Reisen. Und wie heißt du?

Chimwemwe: Willkommen, Lilia, bei uns in Malawi. Ich heiße Chimwemwe.

Lilia: Uih, das klingt schön! Was bedeutet dein Name?

Chimwemwe: Er bedeutet „Freude“. So wie ich mich freue, dass du uns besuchst!

Lilia: Ich freue mich auch, lieber Chimwemwe. Sag mal, ihr seid aber fleißig, die anderen Kinder und du.

Chimwemwe: Ja, komm, ich zeige dir unseren Garten. Die Kinder, die du hier siehst, wir sind der Permakultur-Club unserer Schule.

Lilia: Oh, ein Garten-Club?

Chimwemwe: Wir lieben es, zu gärtnern! Das ist oft ganz schön anstrengend, aber es ist so schön, wenn wir dann sehen, was alles wächst und wir wissen: das kommt, weil wir die richtige Gartenarbeit gemacht haben. Unsere Lehrerinnen und Lehrer haben uns erklärt, wie das geht.

Lilia: Dann lernst du nicht nur Mathematik und andere Sprachen, sondern auch gärtnern?

Chimwemwe: Genau, Lilia. Hier in unserem Schulgarten siehst du ja, was wir alles schon geschafft haben. Heute zum Beispiel sorgen wir dafür, dass der Garten überall genügend Wasser bekommt.

Lilia: Ach deswegen grabt ihr in der Erde ... ihr macht Gräben und Kanäle.

Chimwemwe: Ja, bald wird es regnen. Und dann kommt sehr viel Regen vom Himmel. Diesen Regen nennen wir Chizimyalupsa, das bedeutet „Regen, der die Spuren des Feuers entfernt“. Damit das Regenwasser überall gleichmäßig hinkommt, erneuern wir heute die Gräben.

Lilia: Das ist ja richtig ober-schlau!

Chimwemwe: Lilia, nun muss ich mit den anderen noch ein bisschen arbeiten. Vielleicht setzt du dich noch einige Zeit in den Maracujabusch? Ich würde mich freuen, wenn du mich danach nach Hause in mein Dorf begleitest!

Lilia: Das ist eine prima Idee, Chimwemwe! Ich sehe mich hier noch ein wenig um und lerne gleich auch noch dazu.



Später waren die Kinder vom Garten-Club mit ihrer Arbeit fertig und Chimwemwe hat mich mitgenommen zu sich nach Hause. Unter [-> www.brot-fuer-die-welt.de/kinder-erntedank](http://www.brot-fuer-die-welt.de/kinder-erntedank) könnt ihr euch Fotos von meinem Besuch bei Chimwemwe und seiner Familie anschauen und lesen, was auf den Fotos zu sehen ist. Viel Freude wünsche ich euch! Eure Lilia

Steckbrief

Name: Chimwemwe

Alter: 13 Jahre

Geschwister: drei Schwestern, ein Bruder

Wohnort: Mantchewe, Dorf in Malawi

Muttersprache: Tumbuka

Liebstes Fach: Mathe

Lieblingslied: Friends von Jay Jay Cee

Wie sieht dein Tagesablauf aus? Ich wache

um halb sieben auf. Dann hole ich zwei bis drei Eimer Wasser – der nächste Wasserhahn ist nur fünf Minuten von unserem Haus entfernt. Meine Mutter, meine Schwester und ich teilen uns die Hausarbeit: den Hof fegen, die Beete gießen und das Frühstück kochen: Meistens gibt es Süßkartoffeln, Yamswurzel oder Kochbanane mit Tomaten und etwas Salz. Dann ziehe ich meine Schuluniform an, packe meine Tasche und laufe zur Schule.

Es ist nicht weit, vielleicht zehn Minuten. Der Unterricht fängt um halb acht an und geht bis halb zwei. Danach spielen wir meistens noch eine Weile Fußball auf dem Hof. Wenn meine Mutter zu Hause ist, kocht sie mir Mittagessen. Ist sie bei der Arbeit, esse ich bei meiner großen Schwester, zum Beispiel Nsima, also Maisbrei, mit Usipa, das sind kleine Fische, die wir getrocknet kaufen. An den meisten Tagen gehe ich nach dem Mittagessen nochmal in die Schule: Montags und freitags besuche ich den Permakultur-Club. Dort bringen uns eine Lehrerin und ein Lehrer alles bei, was man wissen muss, um zu Hause Obst und Gemüse anzubauen. Dienstags und donnerstags habe ich nachmittags noch Sport.

Welche Pflanzen wachsen bei euch?

Viele! Um unseren Garten kümmere ich mich besonders gern. Wir haben eigene Beete für Kürbisse und Chilipflanzen. Und dann wachsen bei uns noch Senf, Avocados, Süßkartoffeln, Kaffeepflanzen, Maracujas, Mangos, Bananen und Guaven.



Chimwemwe zu seinem gemalten

Bild: Ich habe die Sonne gemalt, die Bäume und die Bananenstauden, die rund um unser Haus stehen. Und mich selbst: Wie ich die Kürbisse gieße und wie ich Wasser von einem Tank ganz in unserer Nähe hole. Das ist mein Wunsch, dass wir Wasser in der Nähe haben!



Gottesdienstbausteine

Gebet zu Erntedank

Lieber Gott, wenn ich in einem Garten bin sehe ich, wie wunderschön du alles für uns Menschen gemacht hast. Blumen und Kräuter, Gemüse und Obst, wie unterschiedlich alles aussieht und was für tolle Farben und Formen alles hat. Ich merke, dass mich das fröhlich und zufrieden macht, lieber Gott. Und dafür sage ich dir heute Dankeschön!

Lieber Gott, bitte behüte alle Kinder in Malawi – auch Chimwemwe und seine Familie, von denen wir heute gehört haben. Lass Chimwemwe immer Freude an seinem Garten haben und die Menschen immer genügend Essen ernten können. Hilf uns dabei, dass wir aneinander denken und alles teilen, was wir haben. Amen

Vaterunser mit Bewegungen

Vater unser im Himmel, *(offene Hände zum Himmel strecken)*

geheiligt werde dein Name. *(Verbeugung machen)*

Dein Reich komme. *(den Erdkreis nachzeichnen)*

Dein Wille geschehe, *(Hände ballen und Daumen nach oben halten)*

wie im Himmel, so auf Erden. *(Hände öffnen, zuerst nach oben, dann nach unten zeigen)*

Unser tägliches Brot gib uns heute. *(Hände zur Schale legen)*

und vergib uns unsere Schuld, *(Arme gekreuzt vor die Brust)*

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

(beiden Nachbarn die Hände reichen oder eine Kusshand zuwerfen)

Und führe uns nicht in Versuchung, *(Hände abwehrend nach vorne halten)*



sondern erlöse uns von dem Bösen. *(eine beiseite schiebende Bewegung machen)*

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

(Arme leicht ausgestreckt nach oben)

Spielideen

Apfelpyramide

Ähnlich große Äpfel werden vorsichtig gestapelt, sodass eine Pyramide entsteht. Je nach Gruppengröße kann die Flächengrundform der Pyramide dreieckig  (insgesamt 20 Äpfel) oder quadratisch  (insgesamt 30 Äpfel) sein. Bei einer großen Kindergruppe bietet sich ein kleiner Wettbewerb an.



Kartoffellauf

Zwei gleichgroße Teams stellen sich jeweils mit einem leeren Korb nebeneinander auf. In einer beliebigen Entfernung stehen zwei weitere Körbe mit Kartoffeln. Die Anzahl der Kartoffeln sollte dabei der Anzahl der Kinder in den Teams entsprechen. Sobald das Startzeichen ertönt, läuft jeweils ein Kind pro Team los, um mit einem Esslöffel eine Kartoffel von einem Korb in den anderen zu befördern. Danach ist das nächste Kind dran. Wer die Kartoffel unterwegs verliert, muss von vorne beginnen. Das Team, das am schnellsten alle Kartoffeln von dem einen in den anderen Korb bringt, gewinnt.

Bastelidee

Wir gestalten die Flagge von Malawi

Obst und Gemüsesorten in den Farben der Flagge auf die Vorlage drapieren – zum Beispiel: Schwarze Linsen, rote Paprika und rote Äpfel, Bohnen, Broccoli



Essen wie Chimwemwe

Rezept für Nsima (Fester Maisbrei aus Malawi) für acht bis zehn Personen

- Zwei Liter Wasser zum Kochen bringen und Salz hinzufügen.
- Drei bis vier Tassen (300–400 Gramm) Maismehl sehr langsam nach und nach unter ständigem Rühren hinzufügen.
- Im geschlossenen Topf bei mittlerer Hitze kochen, zwischendurch immer wieder umrühren.

Jedes Kind bringt dazu etwas aus einem Garten mit (selbstgeerntet oder gekauft), das im September/Oktober Saison hat: Blumenkohl, Aubergine, Broccoli, Bohnen, Paprika, Champignons, Tomaten, Kürbis etc. Je nachdem, was zusammenkommt, wird eine leckere Gemüsepfanne daraus gemacht und mit Nsima dazu gegessen.

Unterstützung, Beratung, Bestellung

Brot für die Welt
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Tel + 49 30 65211 4711
Mo–Fr 09:00–18:00 Uhr
Sa 09:00–14:00 Uhr
bestellungen@brot-fuer-die-welt.de
www.brot-fuer-die-welt.de/shop

Zentrales Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Fragen und Anregungen bitte an

Eckhard Röhm
Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
eckhard.roehm@brot-fuer-die-welt.de



Aktion 5000 Brote

Bei der Aktion 5000 Brote lernen dieses Jahr auch die Konfis die Permakultur-Clubs kennen. Wenn Ihre Gemeinde sich an der Aktion 5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt beteiligt, bieten sich schöne Verknüpfungen an. Die Konfis können den Gottesdienst oder die Arbeit mit den Kindern mitgestalten, zum Beispiel indem sie die Permakultur-Clubs mit Bildern vorstellen oder ein Anspiel darüber vorbereiten.

→ www.5000-brote.de

Impressum

Herausgeber Brot für die Welt, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin **Text und Redaktion** Veronika Ullmann **V.i.S.d.P.** Lars Bedurke **Fotos** Joerg Boethling **Illustration und Layout** Sophie Becker, munterbunt **Druck** Druckerei Sportflieger **Papier** 100 % Recycling **Art. Nr.** 151 100 050-22 **April 2022**

Den verantwortlichen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr durch die Vergabe seines Spendensiegels.

